



ÜBERGABE

IN DER NOTFALLMEDIZIN

NERDfall
medizin
Moritz Werthschulte

für das
SINUS
SYMPOSIUM
2024

Warum?

- Kontaktpunkt zwischen den versorgenden Teams
- Informationsweitergabe – kompakte Zusammenfassung
- Überblick für den Weiterversorgenden
- Möglichkeit für Rückfragen
- Erkennen kritischer Situationen – neuer Blick
- Festlegen des weiteren Vorgehens

Wann?

- Pflegeheim/ Arztpraxis → Rettungsdienst
- zwischen verschiedenen Rettungsmitteln
- Rettungsdienst → Notaufnahme
- Innerhalb des Notaufnahme-Teams
- Notaufnahme → weiterversorgendes Team
- Konsultationen

Denke an Voranmeldung! Erwäge Schockraum-Alarmierung!

Voraussetzungen:

- Voranmeldung
... damit auch Jemand zum Zuhören da ist
- Möglichst ruhige Umgebung
... damit der Annehmende etwas versteht
- Nur einer spricht
... und alle anderen hören zu
- Alle anderen Tätigkeiten (Umlagern etc.)
... soweit möglich unterbrechen

5-second-round:

- Ziel: Patient muss die Phase der Übergabe überleben - sofortige Gefahren abwenden
- kurze Ersteinschätzung durch Teamleader
- Detektion eines sofort zu behandelnden ABC-Problems
- Erkennen von Kreislaufstillstand, akuter Blutung, Beatmungsproblem etc.

Grundlage: Airway - Breathing - Circulation - Disability - Exposure

Age (Alter, Geschlecht)

Time (Zeitpunkt)

Mechanism (Unfallmechanismus)

Injury (Verletzungen)

Signs (Vitalwerte, ABCDE)

Treatment (bisherige Therapie)

Identification (Name, Alter)

Situation (Notfallgeschehen)

Observations (ABCDE, Vitalwerte)

Background (Anamnese)

Assessment (Einschätzung)

Requests (Rückfragen)

Start (Ruhe! Keine Maßnahmen!)

Identifikation (Name, Geschlecht, Alter)

Notfallereignis (Was? Wie? Wann? Wo?)

Notfallpriorität (ABCDE-Probleme)

Handlung (durchgeführte Maßnahmen)

Anamnese (Allergien, Medikamente, VE)

Fazit (durch aufnehmendes Team)

Teamfragen (durch aufnehmendes Team)